

NACHRICHTEN.

Weil. Prof. Josef Árkövy-Goldmedaille. Der Landesverein der ungarischen Zahnärzte hat dem hervorragenden Meister weil. Universitätsprofessor *Josef Árkövy* ein unvergängliches und würdiges Denkmal gesetzt, indem er für den Autor der innerhalb drei Jahren in der Fachliteratur der Welt erscheinenden besten Arbeit eine Goldmedaille stiftete, die durch die internationale Kommission der *Association Stomatologique Internationale* zugeteilt wird. Die hierauf bezügliche Anmeldung wurde in dem diesjährigen in Paris stattgehabten Kongress mit lebhaftem Beifall zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Medaille zuerst anlässlich des 1931 stattfindenden internationalen Kongresses zuzusprechen.

Wertvolle Propagandaschriften. Die hygienische Propagandazentrale des Ministeriums für Volkswohlfahrt und Arbeitswesen veröffentlicht eine Reihe von wertvollen Propagandaschriften, Vorträgen, sowie einen Filmbänderkatalog, die zur Verbreitung von hygienischen Kenntnissen im Volk und in der Jugend dienen. Der Arzt Dr. *Dionys Batiz* hat unter dem Titel „*Egészséges Élet*“ (Gesundheit und Leben) ein umfangreiches Werk zur hygienischen Ausbildung der Jugend verfasst. Das Werk ist überaus geeignet, als Leitfaden für Schulärzte bei der gesundheitlichen Ausbildung der Mittelschüler zu dienen. — Der Landesverband der Kath. Hausfrauen hat über *die hygienische Durchführung der Arbeiten im Haushalt* ein flottgeschriebenes mit hübschen Illustrationen geziertes Heft verfasst, in welchem die wichtigsten Arbeiten des Haushaltes: Aufräumen, Waschen, Kochen, Heizen, Ernährung, Bekleidung, Krankenpflege, Herstellung von diätetischen Speisen populär geschildert sind. — Direktor-Chefarzt Dr. *Josef Parassin* lenkt in seinem, mit hübschen Bildern gezierten Heft „*Napot a kicsinyeknek*“ die Aufmerksamkeit der Eltern auf die Wichtigkeit und Bedeutung des Sonnenlichtes, der Luft- und Sonnenbäder für die heranwachsende Generation. — Oberphysikus Dr. *Ernst Tóth* schildert in einem Heft das Programm des *Fürsorgespitals im Komitat Abaujtona* (Abaujtona vármegye gondozó kórházának programja). Ausser den üblichen Spitalsabteilungen findet sich in der Anlage eine hygienische Fürsorgeanstalt mit Abteilungen für Kinderschutz und für Volkskrankheiten. — Vier weitere Hefte enthalten Sonderabdrücke von populären hygienischen Vorträgen. Diese sind über die *Hygiene der Bekleidung* von Dr. *Franz Maksay*, über *Radum und seine Wirkungen* von Primarius Dr. *Adolf Láng*, *Geschlechtsleben und Geschlechtskrankheiten* von Dr. *Friedrich Grusz*, *Ernährung und Zahnpflege* von Dr. *Paul Oravec*. Schliesslich liegt uns ein von dem Leiter der hygienischen Propagandazentrale Ministerialrat Dr. *Artur Pollerman* zusammengestellter Katalog der im Besitz der Propagandazentrale befindlichen Filmbänder und hygienischen Werke vor.

Schriftleitung und Verlag der „Verhandlungen der Ungarischen Ärztlichen Gesellschaften“: Budapest, V., Vadász-utca 26.

Scheckkonto: Budapest, k. ung. Postsparkassa Nr.**41710. Bankkonto: Ungarisch-Italienische Bank A.-G. Budapest, Zweigstelle Andrassy-ut. Fernsprecher: Budapest 289—26.

Druckerei der Pester Lloyd-Gesellschaft. (Direktor: Paul Márkus.)